

Scholz Holding GmbH
Redhill, Surrey

Halbjahresabschluss zum
30.06.2017

Inhaltsverzeichnis

- I. Bilanz
- II. Gewinn- und Verlustrechnung
- III. Anhang

Scholz Holding GmbH
Bilanz zum 30.06.2017

| | 30.6.2017 | | 31.12.2016 | |
|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Aktiva | | | | |
| A. Anlagevermögen | | | | |
| I. Sachanlagen | | | | |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 33.599,76 | | 38.626,00 | |
| II. Finanzanlagen | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 434.002.607,70 | 259.991.376,88 | | |
| 2. Beteiligungen | 2.042.654,23 | 2.042.654,23 | | |
| | <u>436.045.261,93</u> | <u>262.033.931,11</u> | | |
| | | <u>436.078.860,69</u> | | <u>262.072.557,11</u> |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 75.187,57 | | 16.262,55 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 11.515.578,58 | 14.185.381,64 | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 217.291,19 | 625.210,59 | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 993.007,31 | 2.598.051,27 | | |
| | <u>12.801.064,65</u> | <u>17.408.905,05</u> | | |
| II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 1.525.444,36 | 1.503.743,55 | | |
| | <u>19.665,04</u> | <u>14.326.509,01</u> | | <u>18.910.649,60</u> |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| | | <u>19.665,04</u> | | <u>25.438,23</u> |
| | | <u>19.665,04</u> | | <u>25.438,23</u> |
| | | <u>450.425.034,74</u> | | <u>281.008.644,94</u> |
| Passiva | | | | |
| A. Eigenkapital | | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 50.000.002,00 | | 50.000.000,00 | |
| II. Kapitalrücklage | 290.478.338,84 | | 76.467.010,12 | |
| III. Gewinnrücklagen | 7.279.255,00 | | 7.279.255,00 | |
| IV. Bilanzgewinn (Vj. Bilanzverlust) | <u>10.237.642,19</u> | <u>17.988.047,54</u> | | |
| | | <u>357.995.438,13</u> | | <u>151.734.312,66</u> |
| B. Rückstellungen | | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 6.143.762,87 | | 6.143.762,87 | |
| 2. Sonstige Rückstellungen | <u>1.466.973,56</u> | <u>7.610.736,43</u> | <u>4.089.110,00</u> | <u>10.232.672,87</u> |
| C. Verbindlichkeiten | | | | |
| 1. Anleihen | 5.803.500,00 | | 5.803.500,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 2.05 | | 3,57 | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 307.263,38 | | 1.373.238,61 | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | <u>77.317.003,29</u> | <u>109.619.960,21</u> | | |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 62.603,36 | 95.470,88 | | |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten | <u>1.334.488,10</u> | <u>2.149.266,14</u> | | |
| | | <u>64.818.660,18</u> | | <u>119.041.459,41</u> |
| | | <u>450.425.034,74</u> | | <u>281.008.644,94</u> |

Scholz Holding GmbH, Essingen
Gewinn- und Verlustrechnung zum 30.06.2017

| | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
|---|----------------------|-----------------------|
| | EUR | EUR |
| 1. Sonstige betriebliche Erträge | 613.667,93 | 509.906.581,51 |
| 2. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 83.931,05 | 684.724,42 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 1.211,31 | 27.613,57 |
| | <u>85.142,36</u> | <u>712.337,99</u> |
| 3. Abschreibungen | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 5.027,24 | 1.860,37 |
| b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 13.935.777,53 |
| | <u>5.027,24</u> | <u>13.937.637,90</u> |
| 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 6.851.689,01 | 61.406.316,46 |
| Summe Aufwendungen (2. bis 4.) | 6.941.858,61 | 76.056.292,35 |
| 5. Erträge aus Beteiligungen | 12,88 | 319.831,52 |
| 6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 59.098,77 | 485.077,14 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 324.088,87 | 17.767.830,76 |
| 8. Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0,00 | 2.113.059,50 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.799.337,69 | 40.170.284,85 |
| Summe Finanzergebnis (5. bis 9.) | -1.416.137,17 | -23.710.604,93 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 30.608.937,72 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | <u>-7.744.327,85</u> | <u>440.748.621,95</u> |
| 12. Sonstige Steuern | 5.877,50 | -1.497,00 |
| 13. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag) | <u>-7.750.205,35</u> | <u>440.750.118,95</u> |
| 14. Ergebnisvortrag | 17.988.047,54 | -422.762.071,41 |
| 15. Bilanzgewinn | <u>10.237.842,19</u> | <u>17.988.047,54</u> |

Scholz Holding GmbH, Essingen

Anhang zum Halbjahresbericht per 30.06. 2017

Allgemeine Hinweise

Die Scholz Holding GmbH hat ihren Sitz in Essingen ("SHG") und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Ulm (HR B Reg.Nr. 730756).

Die SHG ist zum Bilanzstichtag per 30. Juni 2017 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Ort der Geschäftsleitung der SHG wurde am 14. Januar 2016 von Essingen in das Vereinigte Königreich verlegt (sog. „COMI“ - Center of Main Interest - Shift). Der Ort der Geschäftsleitung befindet sich in Redhill, Surrey.

Die SHG wird in den Konzernabschluss der Chiho Environmental Group Limited, Grand Cayman, Cayman Island, einbezogen. Entsprechend werden alle Gesellschaften dieses Konzernkreises als „verbundene Unternehmen“ angesehen.

Die SHG hält im Wesentlichen Anteile an der Scholz Recycling GmbH (SRG) und an einigen kleineren Tochterunternehmen.

Die CEG hat mit Wirkung zum 29. Juni 2017 eine Kapitalerhöhung durch Bareinlage in Höhe von EUR 80 Mio. in das gezeichnete Kapital der SRG geleistet. Die CEG hält seitdem ca. 80 % der Anteile an der SRG. Mit den zugeflossenen Barmitteln wurden überwiegend bestehende Bank- und andere Finanzierungsverbindlichkeiten aus dem abgelösten Factoring- und ABS-Programm in Höhe von insgesamt EUR 76 Mio. getilgt.

Ab dem Zeitpunkt der Kapitalerhöhung ist die SHG nicht mehr Mutterunternehmen der Scholz-Gruppe. Sie erstellt daher auch keinen Konzernabschluss für die Scholz Gruppe.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn eine voraussichtlich dauernde Wertminderung eingetreten ist. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer (2 bis 50 Jahre) linear abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen zeitanteilig. Ab dem Geschäftsjahr 2010 werden geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 410,00 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteilsrechte zu Anschaffungskosten bzw. bei dauerhafter Wertminderung zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch pauschale Abschläge reflektiert.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

Die Anteile an der SRG wurden durch Zahlung eines Barbetrags in Höhe von TEUR 24.011 sowie durch befreiende Schuldübernahme in Höhe von TEUR 150.000 erhöht. **Außerplanmäßige Abschreibungen** aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden bei den Wertansätzen für **Beteiligungen** gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB nicht vorgenommen (Vj. TEUR 2.113).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 11.516 (Vj. TEUR 14.165) handelt es sich im Wesentlichen um Darlehensgewährungen (TEUR 9.588, Vj. TEUR 12.032) sowie Cash-Pooling und sonstige Forderungen (TEUR 1.928 Vj. TEUR 2.133) mit Unternehmen der Scholz-Gruppe. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren im Wesentlichen aus dem Finanzverkehr in Höhe von TEUR 212 (Vj. TEUR 619). Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Steuerforderungen in Höhe von TEUR 892 (Vj. TEUR 1.191).

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten enthalten Girokonto-Guthaben.

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital wurde von Chiho Renewable Development Limited von EUR 50,0 Mio. um EUR 2 erhöht.

Rücklagen

Die **Kapitalrücklage** wurde von Chiho Renewable Development Limited durch Zahlung eines Barbetrags in Höhe von TEUR 24.011 und durch befreiende Schuldübernahme in Höhe von TEUR 190.000 erhöht. Bei den **Gewinnrücklagen** handelt es sich um andere Gewinnrücklagen im Sinne des § 272 Abs. 3 HGB.

Der **Bilanzgewinn** beträgt TEUR 10.238 (Vj. TEUR 17.988).

Rückstellungen

Steuerrückstellungen wurden für erwartete Steuerzahlungen im Rahmen der Betriebsprüfung (TEUR 6.144, Vj. TEUR 6.144) gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.467 (Vj. TEUR 4.089) wurden im Wesentlichen für ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 463, Vj. TEUR 1.810), Jahresabschlusskosten (TEUR 478, Vj. TEUR 1.750), ungewisse Verbindlichkeiten (TEUR 526, Vj. TEUR 528) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich im Einzelnen wie folgt:

| Art der Verbindlichkeit (in TEUR) | Restlaufzeit | | | Gesamt | |
|--|------------------|---------------------|------------------------|------------|------------|
| | bis 1 Jahr | mehr als 1 Jahr | davon mehr als 5 Jahre | 30.06.2017 | 31.12.2016 |
| 1. Anleihe (Vorjahr) | 5.803 (5.803) | 0 0 | 0 0 | 5.803 | (5.803) |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr) | 0 0 | 0 0 | 0 0 | 0 | 0 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr) | 301 (1.373) | 0 0 | 0 0 | 301 | (1.373) |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr) | 20.719 0 | 56.598 (109.620) | 0 0 | 77.317 | (109.620) |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr) | 62 (95) | 0 0 | 0 0 | 62 | (95) |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr) | 1.334 (2.149) | 0 0 | 0 0 | 1.334 | (2.149) |
| - davon aus Steuern (Vorjahr) | 1.128 (2.005) | 0 0 | 0 0 | 1.128 | (2.005) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Konzernfinanzierung (TEUR 64.530, Vj. TEUR 102.735) sowie sonstige Finanzverbindlichkeiten (TEUR 12.787, Vj. TEUR 6.885).

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von TEUR 63 (Vj. TEUR 95).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Weiterbelastungen an verbundene Unternehmen (TEUR 319, Vj. 1.329 TEUR) und aus Kursgewinnen (TEUR 108, Vj. TEUR 3.799).

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

Es sind keine das übliche Maß überschreitende Abschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht angefallen (Vj. TEUR 13.936).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind folgende Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung bzw. außergewöhnlicher Bedeutung enthalten:

- Dienstleistungen der Scholz Gruppe TEUR 4.800 (Vj. TEUR 8.537)
- Nebenkosten Konsortialkredit TEUR 180 (Vj. 841)
- nicht abzugsfähige Vorsteuer TEUR 532 (Vj. TEUR 2.892)
- Rechts- und Beratungskosten TEUR 910 (Vj. TEUR 35.984)
- Zuführung Einzelwertberichtigung TEUR 0 (Vj. TEUR 2.092)

Des Weiteren enthalten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen Kursverluste in Höhe von TEUR 317 (Vj. TEUR 6.737).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten solche aus verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 324 (Vj. TEUR 16.318).

Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen zum Stichtag TEUR 1.799 (Vj. TEUR 40.170) und enthalten solche an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.796 (Vj. TEUR 3.324)

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Nr. 8 ausgewiesenen Abschreibungen im Geschäftsjahr 2016 stellen außerplanmäßige Abschreibungen i.S.d. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB dar.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 3 (Vj. 3) Angestellte.

Haftungsverhältnisse

Die **Verbindlichkeiten aus Bürgschaften** bestehen im Wesentlichen gegenüber diversen Kreditinstituten und Leasinggesellschaften.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen** handelt es sich um Garantie- und Patronatserklärungen im Wesentlichen gegenüber diversen Kreditinstituten und Leasinggesellschaften.

Am Bilanzstichtag bestanden keine weiteren in der Bilanz zu vermerkenden bzw. aus der Bilanz nicht ersichtlichen Haftungsverhältnisse.

Das Risiko der **Inanspruchnahme aus den einzelnen Haftungsverhältnissen** wird gegenwärtig dergestalt eingeschätzt, dass man unter der Voraussetzung der positiven Unternehmensfortführung davon ausgeht, dass die Gesellschaften ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen können.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Miet- und Leasingverträge

Es bestehen keine wesentlichen Miet- oder Leasingverträge in der SHG.

Konzernverhältnisse

Seit dem 29. Juni 2017 ist die SHG nicht mehr Mutterunternehmen der Scholz-Gruppe. Sie erstellt daher auch keinen Konzernabschluss für die Scholz-Gruppe.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Chiho Environmental Group Limited, Grand Cayman, Cayman Island, einbezogen. Der Konzernabschluss der CEG ist auf der Website des Unternehmens erhältlich. (<http://chihogroup.com/Home/Relationship/investorFinance>)

Redhill, Surrey, Vereinigtes Königreich

Die Geschäftsführung